

Monheimer Stadtzeitung



Infoblatt
für Monheim
und seine Stadtteile

Flotzheim mit Krest und Hagenbuch, Itzing, Kösburg, Rehau, Ried, Warching, Weiheim mit Rotherberg, Wiltesheim mit Lieserberg

Jahrgang 9

Freitag, den 18. Juni 2010

Nummer 12

*Herzlichen Glückwunsch
zum 60. Geburtstag!*



Notrufe

RettungsleitstelleTel. 112
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel.0 18 05 / 19 12 12
 Feuerwehr.....Tel. 112
 PolizeiTel. 110

Notdienste

Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in Ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

Sa. /So. 19./20.06.10

Drs. Kunz/Kramer, Donauwörth, Berger Vorstadt 33a
Tel. 09 06 / 47 92

Sa./So. 26/27.06.10

Dr. Rieger, Donauwörth, Reichsstraße 58
Tel. 09 06 / 24 44 00

Ärzte

Dr. Karl GottmannTel. 0 90 91 / 10 00
 Dr. Ralf SchipperTel. 0 90 91 / 25 00
 Wiltrud Schmitt-Wegner/
 Brigitte StrakaTel. 0 90 91 / 10 05

Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg/
 Dr. Hans-Joachim JohlkeTel. 09091/711
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst EckerleinTel. 09091/5977
 Dr. Olaf NoackTel. 09091/2646

Apotheken

Stadtapotheke Monheim.....Tel. 09091/5912

Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

Bürgerservice

Neue Telefonnummern

Rathaus

Telefon:.....09091/9091-0
 Telefax:09091/9091-44
 E-Mail:info@monheim-bayern.de
 Internet:www.monheim-bayern.de

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr.von 07:30 bis 12:15 Uhr
 Do. zusätzlich.....von 13:00 bis 18:00 Uhr

Bürgermeister FerberTel. 09091/9091-13
 Stadtbauamt:
 Herr AurnhammerTel. 09091/9091-40
 Frau DaitcheTel. 09091/9091-41
 Bürgerbüro und Standesamt:
 Herr TemplerTel. 09091/9091-25
 Herr Mayer.....Tel. 09091/9091-24
 Frau SteidleTel. 09091/9091-23

SoMit Regionalbüro

Donauwörther Straße 60
 RegionalbüroTel 0 90 91 / 90 78 17
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 19
Fax 0 90 91 / 90 78 30
 E-Mailregionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de
 Öffnungszeiten:
 Mo u. Mi.....von 08:30 Uhr bis 12:30 Uhr
 Do.....von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

Pfarr- und Stadtbücherei - Öffnungszeiten

Sonntagvon 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr
 Donnerstag.....von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

Kreis-Seniorenheim

Donauwörther Straße 40
 Tel.0 90 91 / 5 09 70
 Fax:.....0 90 91 / 50 97 114
 E-Mail:mon@donkliniken.de
 Internet:www.donkliniken.de

Caritas-Sozialstation Monheim e.V.

Donauwörther Straße 60 I
 Tel.90 91 / 20 10
 Fax.....0 90 91 / 20 66
 Mo. - Fr.11:00 bis 15:00 Uhr (durchgehend)

Hallenbad Monheim

Das Hallenbad ist für den Badebetrieb geschlossen!

Freibad Monheim

Das Freibad ist bei Badewetter täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.
 Die **Jahres- und Familienkarten** für das Freibad Monheim für die Saison 2010 werden nur noch im Rathaus Monheim, Zimmer Nr. 1, gegen **Barzahlung** ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

Abfall- und Wertstoffe

AWV Nordschwaben.....Tel: 09 06 / 78 03 30
www.awv-nordschwaben.de

Die Termine der Lerrungen für die verschiedenen Tonnen und für die monatliche Abholung der Gelben Säcke entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan des AWV.

Zusätzliche Müll- und Windsäcke können im Rathaus Zi.Nr. 2 erworben werden.
 (70-l-Sack = 6,— €, Windsack = 2,— €)

Recyclinghof, Grünabfallsammelplatz, Sperrmüll:

geöffnet jeden Samstag von 8 bis 12 Uhr (außer feiertags)

Erdabfuhrplatz Monheim:

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 0151 - 57 64 01 14 von Montag bis Freitag, wieder geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

Sprechstage

AOK: Rathaus Zi-Nr. 1a

jeden Donnerstag17:00 bis 18:00 Uhr

Redaktion Stadtzeitung

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, 2. Juli 2010.

Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Montag, 28.06.2010, 9:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler
 Tel. 0 90 91 / 90 91 12
 Fax 0 90 91 / 90 91 44

E-mail: Stadtzeitung@monheim-bayern.de

Berichte aus dem Rathaus

Herzlichen Dank!

Ich danke allen, die mir anlässlich meines Geburtstages persönlich, wie schriftlich, die Glückwünsche überbracht haben.

Für die Ausrichtung meiner Geburtstagsfeier bedanke ich mich bei der Stadt Monheim, dem Stadtrat, besonders beim 2. Bürgermeister Günther Pfefferer und Frau Magda Regler, die diese Geburtstagsfeier so hervorragend organisiert haben.

Ich bedanke mich für die Glückwünsche und Geschenke der Kindergartenkinder mit den Erzieherinnen, der Stadt Monheim, Herrn 2. Bürgermeister Günther Pfefferer, Herrn Landrat Stefan Röble, dem Vorsitzenden des Bayer. Gemeindetages, Herrn Bürgermeister Franz Oppel, den Bürgermeisterkollegen des Schulverbandes, dem Sprecher, Herrn Johann Roßkopf, Daiting, Herrn Georg Vellinger, Buchdorf, Frau Maria Mittl, Rögling, Herrn Georg Schnell, Tagmersheim, den vielen anwesenden Vereinen und Verbänden und deren Sprecher, Herrn Alfred Neuwirth von der Schützengesellschaft Monheim und allen, die mir während der letzten Tage persönlich oder schriftlich gratuliert haben.

Ich bin überrascht von der Vielzahl der Gratulanten und Geschenke.

Nochmals meinen herzlichen Dank! - Ich wünsche eine weiterhin angenehme Zusammenarbeit

*Ihr Bürgermeister
Anton Ferber*

Dr. Beckstein zu Gast im Rathaus



Im Rahmen des 125-jährigen Gründungsfestes der Freiwilligen Feuerwehr Rehau war Herr Dr. Günther Beckstein am 7. Juni 2010 als Gastredner ins Festzelt eingeladen.

Vor seiner Festrede hat sich der ehemalige Bayerische Ministerpräsident im Goldenen Buch der Stadt Monheim verewigt.

Standesamt-Nachrichten

Im Standesamtsbezirk Monheim sind folgende Personenstandsfälle beurkundet:

Sterbefälle

im Zeitraum 29.05.2010 bis 11.06.2010

10.06.2010 Ella Töpfer geb. Rottermel

10.06.2010 Viktoria Kurth geb. Wenninger

Wir gratulieren

Zum 40-jährigen Ehejubiläum:

am 27.06. Frau Doris Klemm und Herrn Franz Klemm, Flotzheim, Gartenstraße 1

Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

am 21.06. Frau Angelika Kazemi und Herr Ahmad Kazemi, Kastanienweg 21

Zum Geburtstag:

- am 18.06. zum 73. Geburtstag
Herrn Max Löfflad, Fischerhöhe 8
- am 19.06. zum 65. Geburtstag
Herrn Xaver Glaß, Langenaltheimer Straße 13, Wittesheim
- am 19.06. zum 80. Geburtstag
Frau Hildegard Gottmann, Marktplatz 11
- am 19.06. zum 88. Geburtstag
Frau Walburga Sandner, Donauwörther Straße 40
- am 19.06. zum 78. Geburtstag
Herrn Herberth Vollert, Grießstraße 1, Flotzheim
- am 21.06. zum 75. Geburtstag
Herrn Manfred Beckhaus, Kreut 22
- am 23.06. zum 72. Geburtstag
Frau Aloisia Bunkowski, Am Kalkofen 19, Weilheim
- am 23.06. zum 79. Geburtstag
Frau Walburga Gunzner, Untere Dorfstraße 10, Warching
- am 25.06. zum 79. Geburtstag
Herrn Hubert Blank, Nadlergasse 12
- am 26.06. zum 71. Geburtstag
Frau Gerda Ferber, Altweiherweg 7
- am 26.06. zum 74. Geburtstag
Frau Hally Schreiber, Obere Dorfstraße 27, Warching
- am 27.06. zum 83. Geburtstag
Frau Rosa Beck, Am Priel 9
- am 27.06. zum 78. Geburtstag
Frau Rosa Eder, Windgasse 6, Itzing
- am 28.06. zum 72. Geburtstag
Herrn Walter Meir, Buchenaustraße 8, Weilheim
- am 28.06. zum 84. Geburtstag
Herrn Josef Roßkopf, Angerbergstraße 4
- am 28.06. zum 71. Geburtstag
Frau Helga Schreiber, Raiffeisenstraße 5
- am 30.06. zum 70. Geburtstag
Frau Walburga Prebeck, Kirchberg 5, Itzing
- am 01.07. zum 72. Geburtstag
Herrn Haci Günes, Donauwörther Straße 11
- am 01.07. zum 72. Geburtstag
Herrn Anton Spreng, Abtstraße 25, Rehau

Impressionen vom Empfang zum 60. Geburtstag



Gefunden - Verloren

Fundtyp/Stand	Tag des Fundes	Ort des Fundes
1 Schlüsselbund mit Flaschenöffner	25.03.2010	Street Live Neuburger Straße
1 Abm-Schlüssel abgebrochen 1 Zimmerschlüssel	22.03.2010	beim Seniorenheim auf der Straße
1 einzelner Schlüssel	21.03.2010	Edeka Monheim Donauwörther Straße
1 Schlüssel mit Anhänger (zwei Bes. München)	Mai 2010	Edeka Monheim Donauwörther Straße

Schulnachrichten

Besuch am Lehrbienenstand

Ende Mai besuchten die drei zweiten Klassen mit ihren Klassenleiterinnen Uta Huber, Magdalena Agache-Nachbar und Elisabeth Wittl den Bienenlehrstand in Monheim. Die Schüler besichtigten die Bienenweide und beobachteten im Schauhäuschen einen Schwarm bei der Arbeit. Sie interessierten sich dabei besonders für die Königin. An Schautafeln erklärte Herr Friedl den Lebenslauf der Bienen, was sie einsammeln und wie wertvoll sie für die Natur sind. Anschließend durften die Kinder unter der Anleitung von Herrn und Frau Friedl eine duftende Bienenwachskerze basteln.



Kindergartennachrichten

Gartenbauverein pflanzt Sommerlinde



Welch eine Überraschung: Eigentlich wollten die Kinder der Bienengruppe einen kleinen Frühlingsspaziergang starten, um zu sehen, wie sich die Natur in den letzten Tagen verändert hat.

Doch was kam bei der Stadthalle angefahren? Ein Traktor mit Anhänger.

Alles andere wurde uninteressant. Herr Kirschner vom Gartenbauverein stieg ab und begrüßte freudig die Kinder. Er erklärte uns, dass er nun eine Sommerlinde einpflanzen werde. Die Kinder

beobachteten gespannt die Aktion. Anschließend fragte er die Kinder, ob sie wissen warum Bäume für uns Menschen so wichtig sind. Die gepflanzte Sommerlinde stammt aus dem Garten von Herrn Kirschner und ist eine Spende des Gartenbauvereins. Wir würden uns freuen, wenn diesem Baum, wie auch allem anderen in unserer Natur, entsprechender Respekt gegenübergebracht wird.

Bienengruppe

Kirchliche Nachrichten

Pfarrfest am 04.07.2010

Der Kath. Frauenbund Monheim bittet wieder um Kuchenspenden zum Pfarrfest am 04.07.2010. Die Liste zum Eintragen liegt bereits in der Stadtpfarrkirche aus. Herzlichen Dank allen fleißigen Bäckerinnen schon im voraus. Wir hoffen auch auf rege Teilnahme und gemütliches Beisammensein im Garten des Pfarrhofs beim Pfarrfest.

(H. Zinsmeister)

Ausflug der Erstkommunionkinder

Am Dienstag, den 18.05.2010, machten die Erstkommunionkinder des Pfarrverbands Monheim, zumeist begleitet von einem Elternteil, zusammen mit Herrn Dekan Michael Maul und Herrn Kaplan Jan Lazar den lang ersehnten Erstkommunionausflug.

Pünktlich um 8.00 Uhr starteten wir mit zwei Bussen Richtung Eichstätt. Kurz nach der Abfahrt wurde im Bus der Reisesegen gesendet mit der Bitte um eine gute Fahrt und eine sichere Heimkehr.

Als wir gegen 9.00 Uhr in Eichstätt ankamen, feierten wir in der Schutzengelkirche einen gemeinsamen Gottesdienst.

Danach durften die Kinder raten, wie viele Engel in der Kirche zu sehen sind. Es sind genau 567 Engel! Anschließend besichtigten wir den Dom. Herr Dekan Maul erklärte viel Interessantes zu den einzelnen Heiligenfiguren. Einige Kinder entzündeten noch eine Kerze zu Ehren des hl. Willibald.

Da es in Eichstätt leider regnete, konnten wir es uns nicht in einem der Straßencafes vor dem Dom gemütlich machen. Daher setzten wir unsere Fahrt eine 1/4-Stunde früher als geplant in Richtung Beilngrieß/Meihern fort. Dort war für uns das Mittagessen, welches wir bereits kurz nach der Abfahrt auswählen konnten, bestellt.





Nachdem wir in gemütlicher Runde gegessen und sich einige Kinder auch an dem in der Gaststätte vorhandenen Kickertisch ausgetobt hatten, setzten wir unseren Ausflug in Richtung Riedenburg fort. Dort konnten auf der Rosenberg verschiedene Greifvögel sowie das Museum besichtigt werden. Das Museum war sehr interessant, auch für die Kinder. Beeindruckt waren diese vor allem von einem echten, leider ausgestopften Bären und einem Wolf. Manche nutzten auch die Chance, einmal einen echten Falken zu Fotozwecken auf die Hand zu nehmen. Um 15.00 Uhr fand dann die Flugvorführung statt. Einige Kinder setzten sich auf die Holzbalken, welche als Absperrung dienten.



Nachdem aber die verschiedenen Falken, Adler und Geier „haarscharf“ über die Köpfe der Zuschauer vorbeiflogen und der Falkner den Hinweis gab, die Vögel in der Regel nicht niedriger als die Absperrung fliegen, duckten sich die Kinder doch lieber unter die Balken. Die Falkenschau war sehr informativ, da der Falkner viel über seine Tiere zu berichten wusste. Auch war es sehr unterhaltsam und auch lustig.



Nach der Flugschau mussten wir uns beeilen, damit wir mit dem Bus nach Kehlheim kamen.

Dort wartete nämlich schon unser Schiff für den letzten Programmpunkt: die Schifffahrt nach Kloster Weltenburg! Obwohl es immer wieder mal nieselte, genossen die meisten Kinder die Schifffahrt draußen, wo einige auch gut vom Herrn Kaplan „beschirmt“ wurden.

Viele Eltern genossen lieber „bedacht und beheizt“ einen Kaffee.

In Weltenburg angekommen, konnte die Kirche besichtigt werden, Souvenirs oder eine Brotzeit gekauft werden. Auch lockerte das Wetter deutlich auf und ein paar ganz „Eiserne“ kauften sich im Biergarten noch einen Wurstsalat.

Um ca. 18.20 machten wir uns wieder auf die Heimfahrt.

Im Bus herrschte den ganzen Tag über eine ausgelassene, tolle Stimmung. Es wurde viel „geratscht“ und gelacht. Es war, trotz des teilweise niesseligen Wetters, ein toller, heiterer Ausflugstag.

Vielen Dank für die gute Organisation an alle Verantwortlichen.
(Sabine Scharr)

Unterwegs in die Oberpfalz



Auch wenn das Wetter anfangs unbeständig war, gute Laune herrschte doch bei der Bildungsfahrt mit den Senioren der Pfarrei St. Walburga Monheim. Die etwa 70 km lange Fahrtstrecke führte in Mittelfranken vorbei an Heideck und Hilpoltstein in den unteren Teil der Oberpfalz.

In der Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ in Freystadt feierte Herr Dekan Michael Maul mit den 44 Teilnehmern die Heilige Messe. Der ungewöhnliche Kirchenbau mit mächtiger Kuppel, der heuer 300jähriges Weihejubiläum feiert, wurde vom italienischen Architekten Antonio Viscardi errichtet. Die Außenfassade aus rötlichem Sandstein ist gestaltet im Stil des italienischen Barock. Die Stuckaturen fertigte Pietro Francesco Appiani. Die Fresken stammen von Hans Georg Asam, der hier erstmals mit seinen beiden berühmten Söhnen Egid Quirin und Cosmas Damian am Werk war. Zur Wallfahrtskirche gehört ein neu saniertes Franziskanerkloster, erbaut 1711-13.

Nach dem Mittagessen in Thannhausen und dem Besuch in der Pfarrkirche St. Stephanus führte der Weg nach Neumarkt. Im Kloster St. Josef wirken die „Schwestern vom Göttlichen Erlöser“, auch „Niederbronner Schwestern“ (nach dem Ort der Gründung im Elsass durch Elisabeth Eppinger im Jahr 1849) genannt. Diese Ordensgemeinschaft mit der Ausrichtung der Pflege der armen Kranken in ihren Häusern und Verfügbarkeit für alle, unabhängig von sozialen Verhältnissen und religiöser Zugehörigkeit, breitete sich rasch weltweit aus. Niederlassungen gibt es auch in Angola, Argentinien, Frankreich, Indien, Kamerun, Niederlande, Österreich, Portugal und in der Schweiz. Die Schwestern wirken meist in den Arbeitsgebieten ambulanter Krankenpflege, Kindergärten, Näschen und in den Beruflichen Schulen St. Marien.

Schwester Aquila aus Kölbürg, die über 40 Jahre in der Mission in Angola tätig war und oft ihr Leben riskierte, verbringt in Neumarkt ihren Ruhestand bei ihren Mitschwestern. Sie freute sich sehr über den Besuch aus ihrer Heimat. Wirklich beeindruckend war die Führung von Schwester Hildegundis durch das Kloster und in die Kirche mit der sog. „Unterkirche“, die sehr gerne auch bei Einkehrtagen besucht wird. Im Speisesaal wurde dann bei Kaffee und feinem Gebäck angeregt geplaudert. Wir fühlten uns dort sehr herzlich aufgenommen.

Der Heimweg führte noch zu einer wunderschönen Wallfahrtskirche, deren Ursprung 1694 ein Versprechen mit Gebetserhörung war. In einsamer Landschaft am Waldrand steht die Kirche Maria Lengenbach, reich ausgeschmückt mit Heiligenfiguren und Gemälden, die zur Besinnung einladen.

Herzlich begrüßt wurden wir dort von Herrn Pfarrer Albert Ott, dessen Vater diese Kirche als Mesner betreut. Es war ein frohes Wiedersehen, da Herr Pfarrer Ott während seiner Priesterausbildung als Praktikant in unserer Pfarrei tätig war. Im Dezember 1996 wurde er mit 2 Mitbrüdern in unserer Stadtpfarrkirche St. Walburga zum Diakon geweiht und ist derzeit Pfarrer in Pölling. Nach dem von ihm gesungenen Wallfahrlied und einem Gruppenfoto begaben wir uns auf den Heimweg und waren dankbar für diesen Tag in froher Gemeinschaft und für die gesunde Heimkehr.

(Johanna Krauß)

Vereine und Verbände

SG 1858 Monheim e.V.

Jugendfernwettkampf 2010



Am 15. Mai fand in Monheim das TOP-5-Schießen des diesjährigen Fernwettkampfes statt, an dem die gesamte Schützenjugend des Gau-Donau-Ries gegeneinander antreten. Acht Jungschützen aus Monheim hatten sich hierfür qualifiziert. Erst über einen Vorkampf konnte man sich für das Finalschießen qualifizieren. Beim Finalwettkampf mußte dann jeder Schütze vollste Konzentration abrufen um sich einen der begehrten Plätze zu sichern.

Die jüngsten Teilnehmer erwiesen sich als die zielsichersten. So schnappte sich unser jüngstes aktives Mitglied - Daniel Egger mit 225,5 Ringen den Titel im Jahrgang 2000. Freudestrahlend nahm er die Glückwünsche für seinen ersten „Großen Titel“ entgegen.

Peter Enhuber verbuchte 260,1 Ringe und landete verdient auf dem hervorragenden 2. Platz im Jahrgang 1999.

Ebenfalls als Sieger ging Niklas Nigel beim Jahrgang 1996 mit 279,7 Ringen vom Stand und konnte sich zusammen mit seinem Cousin Marius, der hier den 3. Platz mit 275,2 Ringe belegte freuen.

Für den Jahrgang 1993 war Lisa Meyer an den Stand gegangen und belegte mit hervorragenden 470,8 Ringen ebenfalls einen 3. Platz.

In der Jahrgangsklasse 1992 sicherte sich dann letztendlich Daniel Kowalzik mit 471,8 Ringen den 2. Platz, der 3. Platz ging an Sebastian Stegmeier mit 465,5 Ringen und den 5. Platz belegte Sabrina Schiele mit 458,6 Ringen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinner und Gewinnerinnen.

Liebe Vereinsmitglieder!

Wir nehmen heuer an folgenden Festen teil.

- 06.06.10 125 Jahre FFW Rehad
- 13.06.10 125 Jahre FFW Wittesheim
- 20.06.10 125 Jahre Schützen Rögling
- 04.07.10 400 Jahre Kg. priv. SG Rain/Lech

Treffpunkt bzw. Abfahrt ist jeweils um 8 Uhr am Schützenheim!

Wir bitten um rege Teilnahme!

Die Vorstandschaft

Danone Nations Cup -

TSV Monheim spielte mit!!

Bereits zum zweiten Mal nahm eine Abordnung des TSV Monheim am 08.05.2010 beim Vorrundenturnier des Danone Nations Cups in Langenzenn teil.

Monheim war mit einem Durchschnittsalter von 10 Jahren mit Abstand die jüngste Mannschaft des gesamten Turnieres.

Die Gruppenauslosung ließ nichts Gutes verheißen, musste man doch immer gegen komplette D-Junioren-Mannschaften des Jahrgangs 1998 antreten. So hatte man es in der Gruppe mit dem Vorjahressieger, der SpVgg Greuther Fürth, welche auch dieses Jahr Platz 3 eroberte und mit dem SV 1873 Nürnberg Süd, der bis ins Endspiel vorstoßen konnte, zu tun.



Fortsetzung auf Seite 9

Veranstaltungskalender

Datum	Uhrzeit	Verein	Veranstaltung	Ort
Juni				
23.	06:00	Kath. Frauenbund	Bildungsfahrt nach Kloster Metten	Abfahrt Stadthalle
24.	16:00	Literaturfreunde	Märchenstunde für Kinder	Café Wenninger
25.		Schützenges. Monheim	Grillfest /Saisonabschluss	Schützenheim
25.	18:00	VGF Wittesheim	TT-Gaudi-Doppeltturnier	Kinderspielplatz
26.	20:00	Kolping Monheim	Johannisfeuer	b. Brandkapelle
27.		FF Ried	Dorffest	Feuerwehrhaus
27.	ab 14:00	TSV Monheim	WM-Sommer-Familienfest	am Mandele
28.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Juli				
03.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
03.	19:30	VGF Wittesheim	Feldgottesdienst	Kalvarienberg
04.	10:00	Pfarrgemeinderat Monheim	Pfarrfest	Pfarrgarten
07.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
08.	14:00	Pfarrrei Monheim	Seniorenachmittag	Haus St. Walburg
10./11.		Flotzheimer Vereine	2. Historisches Dorffest	Ortsmitte Flotzheim
11.	5:30	Fischereiverein Monheim	Königsfischen	Waldsee
12.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
14	16:45	FW Monheim Passivengruppe	Besichtigung Fa. Bühler	Treffp. v. Firmengelände
21.	20:00	Pfarrrei Monheim	Volks-/Mitmachtänze erlernen	Haus St. Walburg
22.	16:00	Literaturfreunde	Märchenstunde für Kinder	Café Wenninger
25.	11:00	Fischereiverein Monheim	Fischerfest/-stechen	verschiedene
26.	19:30	Ev.-luth. Kirchengem.	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
31.	14:00	Ev.-luth. Kirchengem.	Kappl-Kirchweih	Petersberg
August				
01. - 14.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Stadthalle
04.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
07.		Sandgrubenfreunde	Sandgrubenparty	Rehau
	09:30	Pfarrrei Monheim	Verkauf von KräuterbüscheIn	vor Kirchentoren
08.	10:00	SG Immergrün Itzing	Dorffest	
14./15.		FF/KSV Weilheim	Vereinsausflug	
21.	8:00	Fischereiverein Monheim	Ferienprogramm	Staubecken Warching
21.	18:00	Fischereiverein Monheim	Wallerfischen	Waldsee
29.	05.:45	Kölbürger Vereine	Ausflug Bergmesse	Kampenwand
September				
01.	19:00	FF Monheim	Vereinsabend	Floriansstüberl
03.		Schützenges. Monheim	Schafkopfrennen	Schützenheim
04.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anw. Meyer Treuchtlinger Str.
04./05.	06:30	VGF Wittesheim	Bergwanderung	Stachus
05. - 11.		TSV Monheim –Turner	Turnercamp	Stadthalle
10.	20:00	Bürgerwehr Monheim	Monatstreffen	Schützenheim
11.	07:30	Kolping Monheim	Ferienprogramm	Tripsdrill
14. – 05.10.		Schützenges. Monheim	Königs- und Sauschießen	Schützenheim
15.	20:00	Kulturförderkreis	„3 Sekunden Gegenwart“ Claus von Wagner- Kabarett	Stadthalle



Im nächsten Spiel hieß der Gegner 1. SC Feucht. Auch dort wieder das gewohnte Bild: Monheim kämpfte und stürmte, aber ein Tor blieb uns verwehrt und so ging auch dieses Spiel verloren.

Dann folgte ein körperlich und altersmäßig überlegener Gegner, die SpVgg Greuther Fürth, die uns keine Chance ließen und verdient als Gruppenerster die Vorrunde abschlossen.

Spieler und Trainer waren sich aber einig, einen tollen Tag in Langenzenn verbracht zu haben und auch gegen höherklassige Mannschaften an Spielerfahrung gewonnen zu haben.

Auch nächstes Jahr will man wieder dabei sein und Spaß am Fußballspielen haben.

Für Monheim im Einsatz: Moritz Scheller (Jahrgang 1998), Lukas Felbinger, Luca Mihatsch, Tobias Roszkopf, Florian Scheuenpflug, Florian Schuster (alle Jahrgang 1999), Julian Fischer, Luca Kepler,

Michael Rieger und Yannick Seel (alle Jahrgang 2000).

(Foto/Text:Hans-Jürgen Kepler)

Kinderkolping erfuhr spielerisch alles über Schokolade



Am 22. Mai 2010 machten sich 9 Kinder auf die Suche nach Informationen rund um die Schokolade. Durch ein Rätsel konnte jeder sein bisheriges Wissen preisgeben und am Ende Neues dazulernen. Anschließend machten wir uns selbst Schokolade, wobei wir feststellen mussten, dass die gekaufte doch besser schmeckte. Trotzdem genossen wir unsere selbst gemachte Schokolade. Zur Auflockerung spielten wir einige Spiele im Hof. Abschließend durfte sich jeder einen Obstspieß machen und ihn durch den Schokoladenbrunnen ziehen.

Unser diesjähriger Ferienprogrammausflug ist der Freizeitpark „Tripsdrill“. Am 11. September 2010 würden wir wieder mit einem Bus dorthin fahren. Wer bei unseren Ausflug teilnehmen möchte meldet sich bitte bis spätestens 10. Juli telefonisch bei Melanie Blank (09091 1207) oder Melanie Knoll (09091 2595).

Unsere nächste Gruppenstunde findet am 10 Juli 2010 statt. Bei schönem Wetter werden wir etwas draußen machen. Falls es regnen sollte darf jeder sein Lieblingsspiel mitbringen.

Auf euer kommen freuen sich

die Melli & Melli

Kolping - Sonnwendfeuer 2010



Die Ablagerungen und Anlieferungen von Materialien aus Holz, können mit Absprache der beiden Vorstände Hubert Blank (090911207) und Berkmüller Josef (01757546462) ab Samstag den 19.06.2010 gebracht werden.

Das Sonnwendfeuer findet heuer am Samstag, den 26.06.2010 statt. Dekan Michael Maul wird ab 20:15 Uhr das Feuer segnen und eine kurze Andacht abhalten. Die Bevölkerung ist recht herzlich dazu eingeladen. Selbstverständlich ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Auf euer kommen freut sich die Kolpingsfamilie Monheim

Die Vorstandschaft

Frauenkolping

Unsere Sommerwanderung findet am 30. Juni statt. Wir treffen uns um 19 Uhr an der Stadthalle und um 19:15 Uhr an der Brandkapelle. Wo wir dann gemeinsam Richtung Ried wandern.

Bei schlechtem Wetter treffen wir uns gleich in Ried im Biergarten. Dazu sind alle Frauen recht herzlich eingeladen.

Treu Kolping

5. Lauf der Nordbayernserie in Höchstädt



Am vergangenen Wochenende war der MV Warching mit 4 Fahrern vertreten.

In der Klasse bis 65 ccm startete Mike Käser. Innerhalb der 2 Trainingsläufe konnte er sich mit seinem neuen Motorrad vertraut machen, auf dem er an diesem Tag zum ersten Mal saß, da das Wetter der vergangenen Wochen keine Trainingsmöglichkeit zuließ.

Im ersten Rennen fanden Fahrer und Maschine zueinander und Mike schaffte es, eine halbe Minute gut zu machen! Auch im 2. Rennen steigerte er seine Leistung und ging als Gesamt 18er aus beiden Läufen hervor und sicherte sich somit 5 Punkte in der laufenden Meisterschaft.



In der Klasse 125 ccm (2Takt) & 250ccm (4takt) starteten Carolin Weidner, Maximilian Schneider und der derzeit amtierende nordbayrische Meister Rainer Dörr.

Nach den beiden Trainingsläufen hatte sich Carolin mit der Strecke soweit vertraut gemacht, dass auch sie es schaffte, in den beiden Rennen 4 Sekunden Verbesserung zu erzielen. Sie ging als Gesamt 17e ins Ziel und sicherte sich somit 11 Punkte. Max, der wie Mike seine 1. Rennsaison bestreitet, behielt in beiden Rennen seine gute Leistung aus den Trainingsläufen bei. Als Gesamt 16er konnte er 13 Punkte mit nach Hause nehmen. Für Rainer Dörr, dem amtierenden Meister der Nordbayernserie, verlief das Rennwochenende leider nicht sehr erfreulich. Er wollte sich an diesem Wochenende die Führung der laufenden Meisterschaft sichern, dies wurde jedoch durch einen sehr heftigen Sturz im Training zunichte gemacht und er konnte deswegen am weiteren Rennverlauf leider nicht mehr teilnehmen.

m

Wir wünschen ihm auf diesem Wege nochmals gute Besserung!

Alle 4 Fahrer werden von Zweirad Weidner (KTM-Vertrags-
händler auf Eggelstetten) unterstützt. Danke!



E i n l a d u n g

zum

Grillfest der

FFW Ried



Wir möchten Sie mit all Ihren Freunden und Bekannten am 27.06.2010 recht herzlich zu unserem traditionellen Grillfest in Ried einladen.

Los geht's ab ca. 11.00 Uhr mit einem zünftigen Fröhschoppen und anschließendem Mittagstisch.

Nachmittags wollen wir Sie mit Kaffee und selbstgebackenem Kuchen verwöhnen.

Wir freuen uns bereits heute auf ein paar unterhaltsame und vergnügte Stunden mit Ihnen.

Ihre FFW Ried

Nullrunde für Rainer Dörr in Nordbayerischer Serie

Schwerer Trainingsunfall verhindert Start in Meisterschaft



Das Rennwochenende begann eigentlich wie immer, Anreise bereits am Freitag Abend, Streckenbesichtigung etc. Am Samstagmorgen ging es dann zum ersten freien Training. Die Besprechung mit seinem Vater wie das Training auszusehen hat war vollbracht. Aber man sah schnell das die zwei Wochen Pause (kein Maschinentraining möglich da die Strecke gesperrt war!) den Ehrgeiz von Rainer Dörr geweckt hat um heute eine gute Leistung zu erbringen. Schnell sah Anastase Dörr dass Rainer das Gefühl für die Maschine fehlt. Die Anweisung seines Vaters das Training mit vier bis fünf Eingewöhnungsrunden zu fahren waren schnell verfliegen. Bereits in Runde zwei versuchte dieser einen Doppelsprung und landete unglücklich auf der zweiten Kuppe, tauchte mit der Feder ein und wurde so über seine Maschine katapultiert. Glücklicherweise rollte er über die Seite ab und konnte so seinen Kopf schützen. Sofort waren die Sanitäter und Streckenärzte zur Stelle die die Erstversorgung des unter Schock stehenden Rainer Dörr übernahmen. Es wurde eine starke Prellung des Brustkorbs festgestellt. Zurück am Teambus wurde der weiterführende Verlauf besprochen. Rainer Dörr wollte das Qualifikationstraining dann doch probieren um am Rennen teilnehmen zu können.

Abbruch der Qualifikation

Unter Schmerzen begann die Qualifikation. Unter Beobachtung durch Anastase Dörr und Bernd Lill sah man auf Anheiß dass man das Training abbrechen muss. Nach zwei Runden holte man Rainer von der Strecke und beriet gemeinsam zu starten oder nicht. Entschieden hat dann Rainer Dörr das es nicht möglich sei heute eine Distanz von zweimal 20 Minuten absolvieren zu können, da er aufgrund der Prellung des Brustkorbs mit dem Atmen Probleme hatte. Die Entscheidung von ihm stand dabei zu keinem Zeitpunkt zur Diskussion, da nur er alleine seinen Gefühlszustand einschätzen konnte. So blieb nichts anderes übrig als die Heimreise anzutreten.

Statement zum Unfall

Anastase Dörr (Teamchef und Vater): „Erstmals bin ich sehr froh das Rainer nicht mehr passiert ist. Desweiteren werden wir in Zukunft genau das machen was besprochen wird. Der Unfall war auch ein Lernprozess das bei aller Freude zum Fahren trotzdem realistisch und überlegt nach so einer langen Pause gefahren werden muss um wieder das Gefühl für die Maschine zu bekommen.“

Cornel Bajan (Ex Nationalteam ROM Motocross): “So etwas war nicht nötig, mit etwas mehr Verstand und Ruhe hätte man diesen Unfall vielleicht vermeiden können.“

Bernd Lill (Kraft- und Konditionstrainer): “Das war schon ein heftiger Einschlag, ich hoffe das er in Zukunft das was im Vorfeld besprochen wird gewissenhafter umsetzen wird.“

Rainer Dörr : „ Schuld bin ich selber! Habe die Anweisungen meines Vaters ignoriert, aber ich habe mich so aufs fahren gefreut und ganz vergessen meinen Kopf einzuschalten. Jetzt werde ich mit Bernd erstmals besprechen wie wir mit dem Training verfahren, damit ich wieder in Form komme um in zwei Wochen wieder am Rennbetrieb teilnehmen zu können.

(Bernd Lill)

Wanderpokal für heuer in Monheim

SG 1858 Monheim gewinnt den Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokal



Das traditionelle Raiffeisen-Volksbank-Wanderpokal-Schießen wurde heuer von der Schützengesellschaft 1858 Monheim ausgetragen. 83 Schützen der sechs teilnehmenden Vereine kämpften um den begehrten Wanderpokal.

1. Schützenmeister Alfred Neuwirth begrüßte zur Siegerehrung den stellvertretenden Geschäftsstellenleiter Herrn Armin Rieder, sowie die Vertreter der einzelnen Vereine. Er bedankte sich bei der Raiffeisen-Volksbank-Donauwörth - Geschäftsstelle Monheim für die Stiftung des Wanderpokals, sowie für die Schützenscheibe, die im Vereinsheim einen Ehrenplatz bekommt. Herr Rieder betonte, Sinn und Zweck dieses Wettbewerbes sei es, die Finanzkraft und besonders auch die Jugendarbeit der Vereine zu stärken.

Herr Rieder überreichte anschließend den Wanderpokal an den Monheimer Sportwart Andreas Pfeifer und gratulierte zum Gewinn in der Mannschaftswertung mit 3683,5 Punkten vor den Hubertus und Wildschützen aus Fünfstetten mit 3548 Punkten. Drittplatzierter wurde Immergrün Itzing mit 3414 Punkten vor St. Seb. Flotzheim, die 3181,5 Punkte erzielten, Sankt Sebastian Gundelsheim erreichte 3168 Punkte und die Sportschützen aus Kolburg 2812,5 Punkte.

Den Siegerpokal der Jugend - Ringwertung sicherte sich der Monheimer Niklas Nigel mit 365 Ringen vor Karolin Burgetzmeier aus Fünfstetten, die 353 Ringe traf. Drittplatzierter wurde David Meyer aus Monheim mit 351 Ringen. Die Blattwertung der Jugendklasse gewann mit einem hervorragenden 19,3 Teiler Julian Dehn aus Fünfstetten vor Marius Nigel aus Monheim, der einen 34,9 Teiler auflegte. Dritte wurde Anette Hurler aus Flotzheim mit ihrem 84,6 Teiler.

Bestes Ergebnis des Tages mit 381 Ringen lieferte Peter Burgetsmeier von den Hub. und Wildschützen aus Fünfstetten ab, der damit die allgemeine Klasse gewann.

Zweiter mit 378 Ringen wurde Jens Christ aus Monheim vor dem Fünfstetter Richard Burgetsmeier, 377 Ringe.

Die Blattwertung sicherte sich mit einem 18,6 Teiler der Monheimer Roland Ziffer. Jens Christ erzielte einen 47 Teiler, dieser brachte ihn ganz knapp auf Platz zwei vor Richard Burgetsmeier aus Fünfstetten, der einen 47,1 Teiler verbuchte.

Herr Rieder gratulierte allen Siegern und bedankte sich bei allen Anwesenden für Ihr Engagement im Verein und für die Teilnahme und hoffe auf nächstes Jahr in Flotzheim mit genau so viel sportlichen Einsatz aller Beteiligten.

VdK-Ortsgruppe Monheim besuchte Benediktbeuern und Bad Tölz

Der neue Vorsitzende der VdK-Ortsgruppe Monheim konnte eine stattliche Anzahl Teilnehmer zum diesjährigen Jahresausflug begrüßen. Bei strahlendem Sonnenschein

erreichte die Reisegruppe zuerst das Kloster Benediktbeuern, das um 725 gegründet, sowie 739 vom Hlg. Bonifatius geweiht wurde und kurz vor dem Jahr 800 von Karl dem Großen die hochverehrte Armreliquie des Hlg. Benedikt geschenkt bekam. Heute ist es eines der ältesten Benediktinerklöster in Bayern und der drittgrößte Benedikt-Wallfahrtsort weltweit. 1930 erwarben die Salesianer Don Boscos die Klosteranlage und erfüllten sie mit neuem Leben, vor allem engagieren sie sich auch heute noch in einer erfolgreichen Erziehungs- und Bildungsarbeit Jugendlicher. In einer 11/2 stündigen Führung durch das Kloster sah und erfuhr die Gruppe viel Sehens- und Wissenswertes.

Leider konnte die Basilika nicht besichtigt werden, da eine große Fußwallfahrtsgruppe

gerade Gottesdienst hielt. Die Reise ging hinüber nach Bad Tölz, wo zuerst einmal zu Mittag gegessen wurde. Um 14.00 Uhr wurden die Reisenden bereits im Walchensee-kraftwerk erwartet, wo eine Dame alles Wichtige fachkundig und verständlich erklärte.

Anschließend fuhr der Bus die Gäste wieder nach Benediktbeuern zum Klosterbräu-stüberl. Unter den grossen Kastanienbäumen im schattigen Biergarten schmeckte bei hochsommerlichen Temperaturen Kaffee, Kuchen oder Eis. Zudem war noch genügend

Zeit die wunderschöne Basilika zu betrachten und ein Gebet zu sprechen, bevor die

Rückreise angetreten wurde. Der Tagesabschluss fand abends bei einer guten Brotzeit in Hurlach statt. (Hannelore Zinsmeister)

Kath. Frauenbund Monheim hat zur Bildungsfahrt noch Plätze frei

Der Monheimer Frauenbund hat noch einige Plätze im Omnibus zur Bildungsfahrt nach

Kloster Metten und Straubing am 23.06.2010 frei. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Abfahrt ist um 6.00 Uhr an der Stadthalle Monheim.

Anmeldung bitte baldmöglichst bei Frau Zinsmeister

Tel. 09091/2206.

(Hannelore Zinsmeister)



Historisches

Walburga Rung - letzte Eichstätter "Hexe"

von Dr. Edward Mager

Auf welche Art des Vorgehens man sich schließlich einigte und welch schauriges Zwischenspiel sich dabei noch ereignete, geht aus einem Bericht hervor, den der Magistrat („Bürgermeister und Rath alda“) am 30. November im Namen der fürstbischöflichen Justizbehörde und unter Rücksendung der Akten an die pfalzneuburgische Regierung erstattete.

Diesem Bericht zufolge wurde tags zuvor durch den Ratschreiber, in Gegenwart zweier Herren des „inneren“ Stadtrats „zur gewöhnlichen Vormittagszeit der armen Sünderin der Tod angekündigt, mithin das Leben abgesagt“.

Am folgenden Morgen ertönte von dem Glockentürmchen herab, das damals noch den hohen Giebel des Rathauses zierte, das Armesünderglöcklein, worauf die Verurteilte auf der Fronfeste auf einen Wagen gesetzt und, geleitet vom Pater Pfarrprediger und dem Kaplan Saur, vor das Rathaus gefahren wurde.

Ohne Zweifel war der ganze Platz von einer schaulustigen Menschenmenge besetzt, die sich diese Sensation nicht entgehen lassen wollte.

Eine starke Bürgerwache war aufmarschiert und postierte sich um den Wagen herum, jede Annäherung an ihn verhindernd. Vom ersten Stock des Rathauses herab verlas ein Beamter des Stadtgerichts Urteil und Urgicht. Der Blutrichter zerbrach einen Holzstab über der Todeskandidatin, dann setzte sich der traurige Zug in Bewegung, geleitet von der Bürgerwehr und der nachdrängenden Menschenmenge. Es ging die große Markt-gasse hinauf zum Buchtaltor, dann durch das Buchtal und auf dem heutigen Lüftenweg hinauf zur Richtstätte auf dem Galgenberg, etwa dorthin, wo heute die Kapelle steht. Dort war ein Bretterpodium aufgestellt worden, das dem Henker einen sicheren Stand für sein blutiges Werk geben sollte. Trotzdem ereignete sich Schreckliches - lassen wir den Bericht wörtlich sprechen:

„Und ob zwar dem Scharfrichter der erste mannhaft geführte Streich auf die arme Sünderin so gar misslungen hat, dass er, weilen nach solchem der ganze Körper gleich vom Stuel hinunter gefallen, den Kopf erst uff denen aufgerichteten Brettern hat hinweg schlagen müssen“.

Die umstehenden Amtspersonen und Zuschauer entlasteten freilich den unglücklichen Scharfrichter:

„Indeme ihm erstlich die arme Sünderin wohl fürgeföhret und darauf von ihme ein recht mannhafter Streich, wie schon obgedacht, geföhret, der Kopf oder Hals auch, wie es hätte sein sollen (d. h. an der richtigen Stelle) angehaut, nichtsdestoweniger aber eine nur etwa zwey zwerchen Finger tiefe Wunde gemacht“.

Erst ein zweiter Hieb, den der Scharfrichter auf dem Bretterpodium kniend führte, trennte den Kopf der Unglücklichen vom Rumpf.

Trotz des Fehlhiebs gab die arme Sünderin „nicht die mindesten Lebens-Anzeigen“ mehr. Der unglückliche Streich war so „zu Gehör gefallen“, als wenn „in einen Bölz (Pelz) wäre hinein gehauen worden, dass man deme nach verschiedene Muthmaßungen darüber gemacht“.

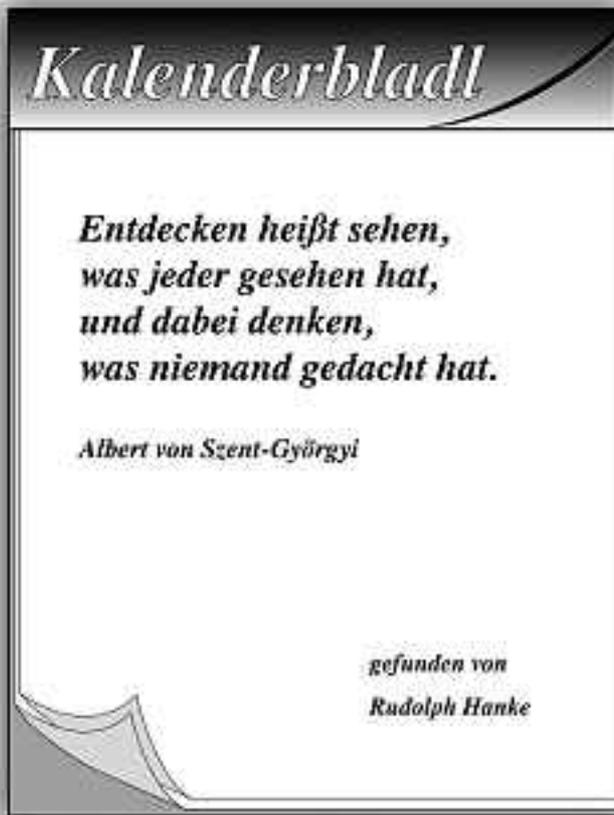
Es lässt sich denken, dass dieses Aufsehen erregende unglückliche Ereignis noch auf Wochen und Monate hinaus einen Gesprächsstoff für Stadt und Land bildete.

So also endete die letzte „Hexe“ in Eichstätt.

In Bayern war sie nicht die Letzte: Noch 1749 wurde in Würzburg eine adelige Nonne, Renata Singer von Mossau, als Hexe gerichtet - ein Fall, der seinerzeit in aller Welt ungeheures Aufsehen erregte.

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim
Johann Schabacker

Sonstige Mitteilungen



Beim Dämmerschoppen ...

begrüßte uns Nörgelmann mit einem fragwürdigen: „Stecken-geblieben!“.

„Wen oder was meinst du“, wollte mein Nachbar wissen. „Meinst du unsere Regierung?“, hakte mein Vis-à-Vis nach. „Auch“, antwortete der Gefragte, „aber zunächst einmal den, der mit seinem Fahrzeug und dessen zu hoch geratener Ladung an einem Dienstag im Oberen Tor zu Monheim stecken geblieben war. Offensichtlich hatte er die Durchfahrts Höhe falsch eingeschätzt.“

„Pech“, stellte mein Nachbar fest. „Und wie kam er wieder frei?“, wollte mein Vis-à-Vis wissen, „das Tor abreißen kam wohl nicht in Frage.“

„Zunächst versuchte der Unglücksrabe es mit dem Luftablassen aus den Fahrzeugreifen, half aber nix“, berichtete Nörgelmann. „Und dann standen einige kluge Ratgeber herum, aber all die Lösungsvorschläge brachten das Fahrzeug nicht aus der Klemme. Plötzlich aber kam irgendwann die Erleuchtung: einfach ein paar Leute auf die Pritsche des Anhängers gesetzt und auf ging's, die Fuhre schaffte das Wunder, das Obere Tor war wieder frei.“

„Und wie“, so mein Vis-à-Vis, „kommt unsere Regierung aus der Klemme?“

„Gibt es da auch so eine einfache Lösung?“, fragte neugierig mein Nachbar. „Hm“, machte Nörgelmann, „um dafür eine Lösung zu finden, brauche ich erst einmal eine geistige Anregung“, sprach er und nahm einen kräftigen Schluck aus seinem Glas. Wir prosteteten ihm zu. „Hoffentlich geht es den Verantwortlichen nicht so wie in der Gschicht vom Bayer im Himmel“, grinste mein Nachbar, „wir sitzen hier und die Bundesregierung in Berlin wartet vergebens auf die göttliche Eingebung.“

„Kann schon sein“, brummte Nörgelmann, „ich kann nur raten, dass die sich zusammensetzen, um die Probleme gemeinsam, mit gutem Willen von allen, anzugehen.“

„Du meinst also, beziehungsweise lebst du in der Hoffnung, dass jeder bereit ist, nachzugeben?“, mein Vis-à-Vis schaute ihn fragend an. „Dann müsste unsere Bundeshausfrau - Entschuldigung - unsere Bundeskanzlerin ihre Hausfrauenmentalität des Aussitzens aufgeben?“, mein Nachbar zweifelte sichtbar an der Bereitschaft der Regierungstruppe zur Einigkeit. „Wohin das führt“, Nörgelmann war ganz nüchtern, „sehen wir am Beispiel Bundes-Horst, der gab entnervt auf.“

„Und dann schickt unsere Bundes-Angi auch noch einen Ministerpräsidenten in die Kandidatur“, grantelte mein Vis-à-Vis, „und schwupp, ist sie wieder einen Konkurrenten los, toll!“

„Wie damals unser Kanzler Kohl“, stellte Nörgelmann fest, „erst keinen Nachfolger heranbilden, dann ein Vakuum hinterlassen.“

„Dabei haben doch alle bei ihrem Amtsantritt geschworen: Alles zum Wohle des Volkes zu tun und Schaden von ihm abzuwenden!“, stellt diesmal

Ihr Dämmerschöppler fest.

Rudolph Hanke

Flohmarkt zu Gunsten krebskranker Kinder !!!

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

dieses Jahr hat Frau Herta Pfefferer ihren traditionellen Flohmarkt zu Gunsten krebskranker Kinder leider erst am 16.05.2010 (anlässlich des Jacobi-Marktes in Monheim) durchführen können.

Auf Grund des geänderten Zeitpunktes und auch des Standortes im Haus des Gastes (sonst im Schindlerhaus) war der Besuch beim Flohmarkt leider nicht so wie erwartet bzw. gewünscht.

Die Resonanz daraus war, dass aus dem Verkauf der Waren der Erlös leider auch dementsprechend niedriger ausfiel (im Gegensatz zu den vergangenen Jahren). Der Betrag in Höhe von 420,00 EUR wurde von Hr. Bgm. Ferber mit 80,00 EUR auf einen Gesamtbetrag von 500,00 EUR aufgestockt.

Den Betrag von EUR 500,00 wird Frau Pfefferer nun an den Vorsitzenden der Vereins "Kinder wollen leben, spielen, lachen" Herrn Martin Oberman überreichen (Bericht folgt) Sie bedankt sich hiermit bei denjenigen, die durch den Kauf div. Artikel einen Beitrag zur Hilfe krebskranker Kinder in unserer Region mit geleistet haben.

(Herta Pfefferer)

Berichtigung des Blutspendetermins

Der nächste Blutspendetermin in Monheim ist nicht am 16.06., sondern am Donnerstag 17.06.2010 in der Verbandsschule Monheim.

Walkingcup on Tour - Mit dem Aktiv-Park nach Sonthofen im Allgäu

Der Aktiv-Park geht am 18. September auf Tour und macht mit dem Walkingcup Station in Sonthofen im Allgäu. Wunderschön am Fuße des Allgäuer Hauptkamms gelegen, bietet Sonthofen seinen Besuchern abwechslungsreiche Walkingstrecken mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden vor traumhafter Kulisse.

Start für die Tagestour, zu der auch Wanderer willkommen sind, ist um 6 Uhr in Neuburg an der Schöllswiese. Der Bus hält außerdem um 6.25 Uhr in Rain am Sportplatz und in Donauwörth an der Schwabenhalle um 6.50 Uhr. Nach ca. 3-stündiger bequemer Busfahrt werden zwei Strecken unterschiedlicher Länge und Schwierigkeit angeboten. Nach dem ausgiebigen von erfahrenen NW-Trainern geführten „Genuss-Walking“ steht dann eine wohlverdiente Einkehr auf einer der unzähligen Almen auf dem Programm.

Original Allgäuer Kässpätz'n und Getränke erwarten dort die erfolgreichen Teilnehmer. Anschließend geht es mit dem modernen Spangler-Reisebus wieder zurück an die Donau. Sicherlich gehört diese Veranstaltung zu den Höhepunkten des diesjährigen Walkingcups, ebenso zählt sie zum Walkingpass. Der Preis für die Tagestour beträgt 28 EUR. Die Anmeldungen werden ab sofort in allen Reisebüros der Firma Spangler entgegengenommen. Informationen zur Fahrt erhält man bei den Partnerfirmen sowie Partnervereinen des Aktiv-Park e.V., sowie im Internet unter www.aktiv-park.info.

Nachrichten aus der "Nachbarschaft"

18.-20. Juni 2010: Die Altschützen 1885 e.V. Rögling laden herzlich ein zum

125-jährigen Gründungsfest der „Altschützen Rögling“ sowie zum 8. Schwäbischen Böllerschützentreffen am 19. Juni 2010
(Bgm. Mittl)

Aktivsenioren beraten Existenzgründer

Die ältere Generation gibt ihre Erfahrung und ihr Wissen ehrenamtlich und kostenlos an Jüngere weiter - das ist die Idee der Aktivsenioren und ihrer Beratungsstunde. Die nächste findet am Donnerstag, 24. Juni zwischen 9 und 12 Uhr im Technologie Centrum Westbayern, Emil-Eigner-Straße 1, in Nördlingen statt. Inhaltsschwerpunkte der Beratung sind Existenzgründung, Finanzierung und Unternehmensnachfolge. Die Beratung ist neutral und kostenlos. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 09081/8055-100 wird gebeten.

Die Aktivsenioren stehen Existenzgründern sowie kleinen und mittleren Unternehmen mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei der Lösung von Einzelfragen, beispielsweise bei der Unternehmensnachfolge oder der Vermeidung von Insolvenz. Auf diese Weise versuchen sie, ihren Beitrag zur Erhaltung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu leisten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter www.aktivsenioren.de. Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbands Donau-Ries unter Telefon 0906/74-510 oder Mail: weit.meggel@lra-donau-ries.de.

Impressum

Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister
Anton Ferber, Marktplatz 23, 86653 Monheim,
Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-28
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
der Erste Bürgermeister Anton Ferber, Marktplatz 23,
86653 Monheim
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von
EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.